

Projektidee für die LEADER Förderperiode 2014 - 2020

1. allgemeine Angaben

Projektbezeichnung¹:	Instandsetzung historischer Eisenbahnwaggons zur Platzierung eines Eisenbahnmuseums
Projektträger/in²:	Eisenbahnmuseum-Neukalen e.V.
Ansprechpartner/in³:	Katja Solch
Adresse⁴:	Bahnhof 1, 17154 Neukalen
Tel⁵:	0151 11102080
E-Mail⁶:	Eisenbahnmuseum-neukalen@web.de

wird durch das Regionalmanagement ausgefüllt

Eingegangen am:		29 JUNI 2018	
☐ Post	☒ Email		
☐ Übergabe			
Id_Nr.:			
0	2	4	- 2 0 1 8

2. Projektbeschreibung

Geplanter Durchführungszeitraum⁷:	2019
Projektstandort⁸:	Amtsbereich: Amt Malchin Land Stadt/Gemeinde: Neukalen Straße: Bahnhof 1 Eigentümer: Eisenbahnmuseum Neukalen e.V.
Planungsstand⁹:	Projektidee: ☒ detaillierte Projektplanung: ☐

Foto/Abbildung¹⁰

1 Name unter dem das Vorhaben geführt wird.

2 Name/Institution des/der Projektträgers/in

3 Kontaktperson, die das Vorhaben betreut.

4-5 Bitte geben Sie eine gültige Postadresse und gültige Telefonnummer der Kontaktperson an.

6 Der Schriftverkehr wird vorrangig über Email gewährleistet. Bitte eine aktiv genutzte Emailadresse angeben.

7 In welchem/n Jahr/en soll das Vorhaben umgesetzt werden? Der Umsetzungszeitraum sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

8. Wo soll das Vorhaben umgesetzt werden? Wer ist/sind der/die Eigentümer/in/nen des/r Grundstückes/Gebäude/etc.?

9 Hier ist anzugeben, wie weit die Planung des Vorhabens bereits vorangeschritten ist.
Projektidee = Überblick über anstehende Maßnahmen, Kostenschätzung, mgl. Formen der Trägerschaft, notwendige Genehmigungen sind beantragt / in Arbeit, Kommunikation mit Beteiligten ist erfolgt.
Detaillierte Planung = Genehmigungen, Kostenberechnung, Kofi-Aussage, evtl. Beschlüsse, Trägerschaft, etc. liegen vor (sind als Anlage anzufügen)

10 Hier ist es möglich ein Foto oder eine Abbildung des Vorhabens/Projektes einzufügen.

11 Auf die gestellten Fragen ist einzugehen. Textuelle Anhänge, auf die verwiesen wird, werden nicht berücksichtigt. Zulässige Anhänge sofern nicht gefordert sind zeichnerische Darstellungen und Abbildungen (in überschaubarer Menge, mit Aussagecharakter).

Detaillierte Projektbeschreibung¹¹

Was ist der Anlass bzw. der Hintergrund des Projektes? Welche Baumaßnahmen/Arbeitsschritte sollen erfolgen? ¹¹ (Kostenschätzung anfügen)

Der Eisenbahnmuseum-Neukalen e. V. hat in der Vergangenheit historische Eisenbahnwaggons gerettet, nach Neukalen gebracht und sie dort vor dem Verfall bewahrt. Sie stellen eine kleine Attraktion dar. Viele Eisenbahnbegeisterte kommen nach Neukalen, um diese Zeitzeugen zu sehen und sich in der benachbarten im Bahnhof befindlichen Ausstellung genauer zu informieren. Gerade Familien, Kinder aus Kitas und Schulklassen und auch Jugendliche sind neugierig, erstaunt und begeistert, wie man „früher“ über das Land fuhr. Die Waggons stehen auf den Gleisen, sind aber nicht mehr beweglich. 3 dieser Waggons müssen nun restauriert werden, um sie vor dem Verfall zu bewahren. (Die anderen Wagen konnte der Verein aus eigener Kraft reparieren) Geplant ist: die 3 Waggons zu reparieren und neu ist, sie sollen einer Nutzung zugeführt werden, um den dauerhaften Erhalt zu sichern. Eine ideale Nutzung ist das Einquartieren der Eisenbahnausstellung aus dem Bahnhof in die Waggons. Dafür ist der Einbau von Vitrinen in die Waggons nötig. Der Interessierte kann sich dann im Waggon über die Eisenbahngeschichte belesen und informieren. Angedacht ist dafür auch ein einfacher Audioguide für Kinder, damit auch Nichtleser ein tolles Erlebnis haben. Über die Eintrittsgelder sind dann Mittel verfügbar, den Erhalt der Waggons zu sichern. Auf dem Bahnsteig befindet sich derzeit ein kleines Cafe. Aufgrund der erwarteten wachsenden Besucherzahlen ist dann auch eine Anpassung des Sanitär- und Küchengebäudes notwendig.

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Welche lokalen und regionalen Effekte hat die Maßnahme (z.B. Auswirkungen auf die Umwelt, soziale Wirkung)? ¹¹

Mit dem Projekt sollen v.a. die historischen Waggons gesichert werden. Mit dem Umzug der Ausstellung in die Waggons sollen langfristig Einnahmen generiert werden zum dauerhaften Erhalt dieser. Angenehmer Nebeneffekt ist, dass die Ausstellung dann täglich geöffnet sein kann, weil das Cafe täglich geöffnet ist und eine Aufsichtsperson damit vor Ort sein kann. Indirekt wird dadurch auch die touristische Attraktivität des Ortes gesteigert. Lokal bleibt ein attraktives Erscheinungsbild erhalten. Es gibt einen Ort der Eisenbahnhistorie der authentisch ist, mit dem sich die Einwohner auch identifizieren können. Durch die Verbindung mit der Ausstellung werden die Arbeitsplätze im Cafe gestärkt werden. Regional entsteht ein Anziehungspunkt, der v.a. Kinder und Jugendliche informieren und begeistern kann. Die bisherigen Führungen und Fragestunden sollen erhalten und weiter ausgebaut werden.

Ist das Projekt in der allgemein üblichen Weise ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar? Werden mit dem Projekt bestehende Barrieren reduziert? ¹¹

Ja, das Projekt ist grundsätzlich für jeden nutzbar. Es gibt historisch bedingt keinen barrierefreien Zugang auf die Waggonplattformen

Aussagen zur regionalen Bedeutung des Projektes¹⁰

Entstehen neue Angebote, Produkte, Kooperationsbeziehungen? Hat es ggf. modellhaften Charakter und können die im Projekt gemachten Erfahrungen auf andere Projekte übertragen werden? Werden Entwicklungen in bisher getrennten Bereichen miteinander verbunden? Werden überörtliche und regionale Aspekte besonders berücksichtigt? Wer wurde bei der Erarbeitung des Projektes eingebunden? ¹¹

Durch die Bündelung der 3 Orte: Waggon, Ausstellung, Cafe verdichten sich die Angebote an einem Ort zu einem echten „Ziel“. Damit werden die Entwicklungen der 3 Bereiche miteinander sinnvoll verbunden. Dieses Ausflugsziel kann nun auch nach außen besser bekannt gemacht werden. Geplant sind die Stärkung der Kooperationsbeziehungen zur Kita und Schulen auch im weiteren Umfeld (z.B. als Ziel für Wandertage bzw. Klassenausflüge) und die Intensivierung der Kooperationsbeziehungen mit touristischen Anbietern. Neu wird der audioguide für Kinder sein. In die Erarbeitung des Projektes hat der Verein die CONSULT GmbH, RUN e.V., bisherigen Partner aus dem Bereich KITA und die Gemeinde einbezogen.

Vernetzung und gebietsübergreifende Zusammenarbeit

Regionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Naturpark-Draisine, Kindergarten „Bunte Arche“, Campingplatz Peenecamp, Ferienland Salem, Tourismuskordinator Kummerower See

3. Vereinbarkeit mit der SLE „Demminer Land“

Welche regionalen Entwicklungsziele unterstützt das Projekt? (Mehrfachnennungen möglich)	
☒	Querschnittsziel: nachhaltige Entwicklung der Region unter Beachtung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte ¹²
☐	Querschnittsziel: Stärkung der Gleichstellung von Frauen und Männern ¹³
☒	Schaffung/Sicherung von <u>guten</u> und <u>werthaltigen</u> Arbeitsplätzen ¹⁴ = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt geschaffen werden 2 = Anzahl der Arbeitsplätze, die direkt durch das Projekt gesichert werden
☐	Förderung von Zuzug neuer Einwohner/innen in die Region „Demminer Land“ ¹⁵
☒	Erhalt oder Ausbau sozialer Infrastruktur ¹⁶
☒	Entwicklung der touristischen Potenziale ¹⁷
☒	Pflege des (bau-) kulturellen Erbes ¹⁸
☐	Pflege des kulturellen Lebens ¹⁹
☐	Pflege des natürlichen Erbes ²⁰
Einordnung in <u>ein</u> Handlungsfelder der SLE Demminer Land ²¹	
☐	HDF I : Lebensqualität im demografischen Wandel ²² ☐ Erhalt und Ausbau von Einrichtungen für Infrastruktur und Daseinsvorsorge ☐ Förderung der Lebensqualität in den ländlichen Orten für <u>alle</u> Frauen und Männer in ihren verschiedenen Lebensphasen ☐ Verarbeitung & Vermarktung regionaler Produkte und Erzeugnisse
☐	HDF II : Touristische Infrastruktur und touristische Angebote ²³ ☐ Erhalt und Ausbau touristischer Infrastruktur ☐ Sicherung und weitere Qualifizierung von touristischen Angeboten ☐ Förderung der regionalen und überregionalen touristischen Vernetzung

12 Die Entwicklung der Region „Demminer Land“ soll unter dem Prinzip der Nachhaltigkeit verfolgt werden. Nachhaltigkeit bedeutet, dass ökologische, ökonomische und sozio-kulturelle Interessen in den Entwicklungszielen und Projektansätzen Berücksichtigung finden. Auf diese Weise kann eine ausgewogene Entwicklung begünstigt werden, die es künftigen Generationen ermöglicht, ähnliche oder gar bessere Lebensbedingungen wie die gegenwärtigen vorzufinden.

13 Unterstützt das Vorhaben z.B. die Vereinbarkeit von Erwerbs- & Privatleben oder wirkt es der klassischen Geschlechterverteilung entgegen.

14 Die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist das zentrale Ziel für die regionale Entwicklung. Gute Arbeit sind Arbeitsplätze bei denen Beschäftigte mitreden und mitgestalten können, mit einem gerechten Entgelt, mit einem nachhaltigen Arbeits- und Gesundheitsschutz, mit sozialer Sicherheit und ohne Diskriminierung.

15 Werden mit dem Vorhaben Standortfaktoren geschaffen, die wesentlichen Einfluss auf die Wohnortwahl haben?

16 Das Vorhaben betrifft Bildungseinrichtungen, Fürsorgedienstleister, Betreuungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Sport und Freizeit, etc.

17 Wird eine Steigerung der Qualität oder Quantität touristischer Angebote angestrebt? Wirkt das Projekt nachhaltig positiv auf die touristische Infrastruktur, auch unter Berücksichtigung der Folgekosten für Pflege und Instandhaltung?

18-20 Hier ist klar zu unterscheiden zwischen baukulturell (anthropogen erschaffene Bauten), kulturell (ein kultureller Wert der Bestand hat und bewahrt wird; nicht an Materie gebunden) und natürlichem Erbe (nachhaltige Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt und/oder des natürlichen ländlichen Erbes einschließlich der Erhaltung der historisch gewachsenen Vielfalt der Kulturlandschaft).

21 Das Projekt kann nur in einem Handlungsfeld bewertet werden. Jedes Handlungsfeld hat handlungsfeldspezifische Bewertungskriterien. Ist das Vorhaben handlungsfeldübergreifend wird dies in den Bonuskriterien berücksichtigt. Bitte ordnen Sie Ihr Projekt einem Handlungsfeld zu, dessen Handlungsfeldziele zu Ihrem Vorhaben passen.

22 Gemäß dem übergeordneten Ziel „Stärkung der ländlichen Orte im Demminer Land als Lebens- und Arbeitsraum“, gehören zu diesem Handlungsfeld alle Vorhaben, die dazu beitragen, die Attraktivität der ländlichen Orte als Wohn-, Lebens- und Arbeitsort zu erhöhen. Zur Lebensqualität gehören zudem der Umgang mit den Herausforderungen des demografischen Wandels, die Förderung von bürgerschaftlichen Gemeinschaften und die Steigerung der regionalen Wertschöpfung.



Lokale Aktionsgruppe



überregionale Zusammenarbeit mit folgendem/n Partner/n: Technikverein Pütnitz, Eisenbahnmuseum Schwerin



Regionalmanagement LAG „Demminer Land“ – Landkreis Mecklenburgische Seenplatte – Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin –
www.leader.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Demminer-Land





☒	HDF III : Kultur, kulturelles und natürliches Erbe ²⁴
☒	<i>Sicherung des (bau-) kulturellen Erbes</i>
☐	<i>Stärkung der kulturellen Vielfalt</i>
☐	<i>Bewahrung und Vermittlung des natürlichen Erbes</i>

4. Kosten- und Finanzierungsplan

geschätzte Projektkosten in Euro ²⁵	benötigte Fördermittel in Euro ²⁶	vorhandene Eigenmittel in Euro ²⁷	Drittmittel in Euro ²⁸
85000	76500	8500	keine
Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist gesichert? ²⁹		☒ ja ☐ nein	
Die Kofinanzierungsmittel werden durch eine(n) Kommune/öffentlichen Träger bereitgestellt (Name) ³⁰ :		☐ ja ☒ nein Träger: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

Neu Rake 28.06.18

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Syl

Unterschrift*

*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit Ihrer Angaben. Unterschriftsberechtigungen/Beschlüsse sind anzufügen. Des Weiteren bestätigen Sie hiermit, dass Sie sich über die Konditionen der Vergabe bzw. Verteilung von LEADER-Fördermittel informiert und die LEADER RL-MV und die Strategie für lokale Entwicklung“ der LAG „Demminer Land“ zur Kenntnis genommen haben. Mit der Projekteinreichung stimmen Sie der Veröffentlichung projektbezogener Daten zu.

23 Dem Tourismus kommt im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Region eine entscheidende Bedeutung zu, aus diesem Grund wird in diesem Handlungsfeld das übergeordnete Ziel: „Steigerung der touristischen Attraktivität der Region Demminer Land“ verfolgt. Touristische Potenziale bestehen insbesondere in Form der attraktiven Naturräume/parks. Aber auch die historische Kulturlandschaft mit den Kirchen, Schlössern, Guts- und Herrenhäusern und Parkanlagen bieten identifizierbare Alleinstellungsmerkmale die es zu erschließen und in Wert zu setzen gilt.

24 Die Teilbereiche lassen sich mit dem übergeordneten Ziel: „Bewahrung der kulturellen & natürlichen Vielfalt zur Identitäts- und Imagebildung in der Region Demminer Land“ vereinen. Die Region „Demminer Land“ ist geprägt durch ein vielfältiges und attraktives kulturelles Angebot, das zum großen Teil durch ehrenamtlich organisierte Initiativen mit getragen wird und in der ländlichen Region eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität der Orte für die Bewohner/innen aber auch für die Gäste der Region hat. Vorhaben in diesem Feld müssen einen hohen Öffentlichkeitsbezug auf bzw. nachweisen.

25 Gesamtkosten des Projektes (als Anlage ist eine Kostenschätzung/-berechnung beizulegen)

26 Fördermittel = Zuwendungssumme, die benötigt wird zur Umsetzung des Vorhabens. Die maximale Zuwendung beträgt 200.000 €. Förderkonditionen werden in der SLE 2014-2020 (Kapitel 6 - S. 74ff.) erläutert.

27 Eigenmittel = Gesamtkosten (Brutto) – Zuwendung

28 LEADER RL-MV: 5.10 „Sofern Teile des Vorhabens durch Mittel Dritter finanziert werden, mindern die Drittmittel die zuwendungsfähigen Ausgaben, es sei denn, die Drittmittel betreffen einen abgegrenzten Teil des Vorhabens, der nicht nach dieser Verwaltungsvorschrift gefördert wird, die Drittmittel betreffen Ausgaben, die nicht zuwendungsfähig sind, oder die Drittmittel werden als Komplementärfinanzierung zur Absicherung des verbleibenden Eigenanteils des Zuwendungsempfängers gewährt; in diesem Fall werden sie wie eigene Mittel des Zuwendungsempfängers behandelt.“ Der Verwendungszweck von Drittmitteln ist vertrags- oder satzungsrechtlich festzuschreiben.

29 Eine nicht gesicherte Gesamtfinanzierung führt zum Ausschluss des Vorhabens.

30 Die Zuwendungssumme besteht zu 90% aus ELER-Mitteln, die verbleibenden 10% müssen durch einen öffentlich kontrollierten Haushalt (Kommune/Kirche) finanziert werden. Eine Absichtserklärung des/r Amtes, Gemeinde, Stadt, etc. ist dem Projektblatt beizufügen.



Kurt Schacht · Tischlermeister · Rektorstraße 4 · 17154 Neukalen

Eisenbahnmuseum Neukalen e.V.
Frau Katja Sölch
Bahnhof 1
17154 Neukalen

Kurt Schacht, Tischlermeister
Rektorstraße 4 · 17154 Neukalen

Bankverbindung: Kreissparkasse Demmin
Konto-Nr.: 550000321 IBAN: DE 05 150 502 000 550 000 321
BLZ: 150 50 200 BIC: NOLADE21NBS
☎ (03 99 56) 2 02 84
☎ (03 99 56) 2 02 24
neue Steuer-Nr. 075 / 266 / 00708

Angebotsnummer 2018-056
Angebotsdatum 28.06.2018

Betr.: Ausbau Museumswaggons
Ihre Anfrage vom 26.06.2018

Angebot

Für die individuelle Erbringung von Leistungen gemäß Vorgabe zur Sanierung bzw. Ertüchtigung vorhandener Eisenbahnwaggons für museale Zwecke veranschlage ich für den zu erwartenden Leistungsumfang folgende Positionen. Es gelten unsere im Anhang bzw. umseitig aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Pos.	Menge	Einh.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Dachreparaturen Waggons					
1	245	m ²	Schutz- und Arbeitsrüstung zur Durchführung der Dacharbeiten, Rüstung gemäß den entsprechenden arbeitschutzrechtlichen Bestimmungen, für 3 Waggons, 13+13+9 m lang	7,50 €	1.837,50 €
2	92	lfd. m	Dachdeckerfang als oberer Abschluss der Rüstung	10,00 €	920,00 €
3	1	Stck.	Materialkosten für 14 zu erneuernde gebogene Dachspanten, 2,80 m breit, Bogenhöhe 80 cm, Materialquerschnitt ca. 8x10 cm, im Sichtbereich weiß lackiert oder gleichwertig endbehandelt, Klein- und Montagmaterial, betr. 1 Waggons, 13 m lang	3.357,00 €	3.357,00 €
4	1	Stck.	Herstellungs- Montagekosten für Dachunterkonstruktion, 14 Spanten, betr. 1 Waggon, 13 m lang	4.056,00 €	4.056,00 €

5	1	Stck.	Materialkosten für ca. 126 m ² Dachschalung aus Nut-und-Feder-Profilbrettern, Unterseite sichtbar, hier weiß lackiert oder gleichwertig endbehandelt, Klein- und Montagematerial, betr. 3 Waggons, 13+13+9 m lang	3.390,00 €	3.390,00 €
6	1	Stck.	Herstellungs- Montagekosten für Dachschalung, betr. 3 Waggons, 13+13+9 m lang	1.872,00 €	1.872,00 €
7	76	lfd. m	gerade Blechabkantungen als Klempnerleistung zum Herstellen eines Dachabschlusses an den Traufkanten, betr. 3 Waggons, 13+13+9 m lang	19,50 €	1.482,00 €
8	22	lfd. m	gebogene Blechabkantungen als Klempnerleistung zum Herstellen der Dachabschlüsse an den Ortgängen, betr. 3 Waggons, 13+13+9 m lang	35,00 €	770,00 €
9	126	m ²	Dachhaut als Dachdeckerleistung, als dreilagige Bitumenbahn entsprechend den fachlichen Richtlinien ausgeführt	42,50 €	5.355,00 €

Innenausstattung Waggons

10	35	lfd. m individuell gefertigte Vitrinenschränke entlang jeweils einer Längsinnenseite der Waggon, Front bestehend aus raumhohen Rahmen, ca. 2,50 m hoch mit vollverglasten verschließbaren Drehtüren, Rückseite als wandverkleidende Blende in schlichter Ausführung, Zwischenwände je nach Erfordernis zur Stabilisierung der Front und auch z.B. als thematische Abgrenzung, Sockelflächen, Holzart Kiefer, kpl. endlackiert einfarbig nach Wunsch, Rück- und Trennwände sowie Sockel aus Spanplatte, kunststoffbeschichtet weiß oder gleichwertig, Komplettpreis einschl. Herstellung und Montage, betr. 3 Waggon, 13+13+9 m lang	655,00 €	22.925,00 €
----	----	---	----------	-------------

+ 19% Mehrwertsteuer

45.964,50 €

8.733,26 €

Gesamtsumme

54.697,76 €

Tischlerei Schacht
Bau- und Möbeltischlerei
Rektorstr. 4 • 17154 Neukalen
Tel. 039966120284 • Fax 20224

Bitte senden Sie zur Auftragserteilung ein Angebotsexemplar unterschrieben als Auftrag an uns zurück.
Bei Auftragserteilung wird die VOB/B in der zum Vertragsabschluss gültigen Fassung Vertragsbestandteil.
Ein Sicherheitseinbehalt wurde nicht vereinbart und ist auch nicht abzuziehen!

Auftrag bestätigt::

Ort

Datum

Unterschrift Auftraggeber